

# Nochmal stark im Finale

Zum Ende der Saison drehen die Kegel-Landesligisten des Ilm-Kreises – mit einer Ausnahme – nochmal richtig auf.

**Gräfinau-Angstedt/Ilmenau** – Die Männer des KSV 90 Gräfinau-Angstedt können in ihrer Landesliga-Staffel 1 (120 Wurf) zum Saisonende „plötzlich wieder Dusel“: Nach einem knappen Sieg über Wutha-Farnroda schloss sich gegen den SV 1883 Langula gleich der nächste knappe Heimsieg an: 5:3 (3135:3124). Damit haben die Gräfinauer mit 17:17 einem ausgeglichenen Punktstand. Aber dieses Spiel war nichts für schwache Nerven. Zu Beginn war der Duellsieg von Michael Krauße (541:478) ebenso eindeutig wie die Niederlage von Olaf Strauch (481:543) – Spielstand 1:1 und +1 Kegel. Dieser Spielverlauf blieb auch im zweiten Durchgang bestehen: Frank Specht gewann (546:511), Heiko Bechmann verlor (541:560) und letztlich entschied dabei stets nur eine Bahn das Duell. Spielstand nun: 2:2 und + 17 für Gräfinau. Die Situation spitzte sich weiter zu, als Kevin Böhm auf den ersten drei Bahnen nicht mit seinem Gegner mithalten

konnte (512:537) und ein gut aufgelegter Carlo Gehlau auf der zweiten Bahn durch Johannes Ruf ersetzt werden musste. Vor der letzten Bahn lagen die Gastgeber mit 6 Kegel zurück. Nur dank einer starken letzten Bahn von Böhm (141:130) und einem Sieg von Ruf (122:114) reichte es zum knappen Heimsieg in diesem Nachholspiel. *cl*

**Duelle:** Krauße – Schnepf 3:1 (541:478); Strauch – Hochheim 1:3 (481:543); Specht – Fleischmann 2:2 (546:511); Bechmann – Koch 2:2 (541:560); Gehlau/Ruf – Hartung 2:2 (514:495); Böhm – Boye 1:3 (512:537)

Der KSC 08 Ilmenau gewann das vorgezogene letzte Spiel auswärts bei Eintracht Rieth II 6:2 (3306:3331). Siegfried hatte in den ersten drei Sätzen keine Chance, den letzten gewann er aber sicher und verkleinerte so den Kegelrückstand gegen den 603 spielenden Rottenbacher auf 79. Schmidt traf zum Glück für Ilmenau 43 Kegel mehr als sein Gegner. Hildenbrand machte dann bei seinem Sieg nur 9 Kegel gut, die aber Gäbler trotz hervorragender 568 gegen 584 wieder einbüßte. Berk und Höland oblag es nun, im Schlussthroughang 43 Kegel aufzuholen und ihre Duelle zu gewinnen. Beides gelang mit zwei Siegen und + 68 Kegeln mehr als gut, sodass der KSC-Sieg gesichert war. Das Heimspiel von Kaltensundheim entscheidet nun, ob Ilmenau den zweiten Platz halten kann.

**Duelle:** Rottenbacher – Siegfried 3:1 (605:526), Mi. Adelmann – Schmidt 1:3 (527:570), Vey – Hildenbrand 2:2 (523:532), Ma. Adelmann – Gäbler 3,5:0,5 (584:568), Frank/Baumhämmerl – Berk 2:2 (526:578), Mausolf – Höland 1:3 (541:557)

Bei den **Senioren** in der Staffel 1 landete Spitzenreiter KSC 08 Ilmenau einen 6:0-Sieg (2140:1926) über den Tabellenletzten SV Rositz. Um dieses angestrebte Ergebnis nicht zu gefährden wurde Girbardt nach zwei schwachen Sätzen (-41) durch Schenke ersetzt, der das Duell dann auch zugunsten von Ilmenau drehen konnte. Gerstenberger, Grampp und Gora gewannen ihre Duelle sehr sicher und führten Ilmenau so zum sicheren Sieg und zur Festigung der Tabellenführung.

**Duelle:** Girbardt/Schenke – Prescher 2:2 (510:503), Gerstenberger – Albrecht 4:0 (546:478), Grampp – Schneider 4:0 (549:448), Gora – Seifert 3:1 (535:497)

Die II. Ilmenauer Seniorenmannschaft verlor dagegen beim Rudolstädter KV mit 1:5 (1996:2051). Schmidt verlor durch einen sehr schlechten letzten Satz noch sein Duell, während Hartung nur im 4. Satz überzeugte. Kampe dagegen ließ nie Zweifel am Sieg aufkommen. Klaua wiederum begann zu schwach, um noch einigermaßen Paroli bieten zu können. *rs*

**Duelle:** Lipfert – Schmidt 2:2 (523:506), Kohl – Hartung 3:1 (549:514), Großbach – Kampe 0:4 (477:530), Mokosch – Klaua 3:1 (502: 446)